

Filthy Diaper Fun - von ScatFFotze - aus Internetforum - 12/2013

Überarbeitet von Norbert Essip - 07/2021

Heute möchte ich euch von einer saugeilen Solo-Action erzählen! Ich hatte mir wieder zwei pralle, leckere Scheiße-Gummis von Kevin bestellt. Seine Gummis sind immer schön prall, richtig fett und groß, so wie ich es liebe. Außerdem gehört seine Scheiße zu der Köstlichsten, die ich jemals geschluckt habe. Es dauerte auch nicht lange, da bekam ich eine SMS, dass ich sein Scheißepaket abholen könnte. Also nichts wie hin zur K(P)ackstation und das Paket abgeholt. Voller Geilheit, öffnete ich nun das Paket. Wie erwartet, zwei fette, herrlich nach Männerscheiße stinkende Gummis waren drin und ich wurde sofort geil!

Ich legte mir eine saubere Windel auf den Fußboden, denn ich hatte Druck im Arsch und wollte auf die offene Windel scheißen. Du findest das blöd, denn ich hätte doch auch nur so auf den Boden oder so kacken können. Ich will mir eine geile Packung daraus machen, deshalb auf die Windel gekackt. Die vollgekackte Windel dann anziehen und mir Kevins Scheiße-Gummis vornehmen! Ich streckte mein Arschloch etwas heraus und begann zu drücken. So gefüllt, wie mein Kackloch war, brauchte ich nicht viel Anstrengung und der erste Furz kroch stinkend aus meinem Loch. Dicht gefolgt von dem ersten Stück Kackwurst. Und wieder presste ich etwas, erneut mußte ich furzen und der Furz roch richtig geil. Am Liebsten hätte ich jetzt selbst an meinem Arsch gerochen! Nun schob sich eine schöne Wurst aus meinem Loch, klatschte auf die Windel. War das geil, einfach so abzudrücken, zu wissen, gleich in der frisch abgedrückten Scheiße zu sitzen! Und nochmal etwas drücken um die nächste Wurst rauszudrücken!

Hmmmm, einen recht ansehnlichen Scheißehaufen hatte ich nun abgedrückt, setzte mich in die stinkende Kacke und begann zu spielen. Mann, war das geil! Ich spürte, wie sich die Kackwurst in meine Arschritze presste. Ich spielte sofort mit meinem Schwanz, schmierte mir Schwanz, Eier und Oberkörper mit meiner geilen Kacke ein! Der ganze Raum begann nun nach Scheiße zu stinken und das machte mich noch rattiger. Die Kacke auf der Haut spüren, zu riechen, mit der Scheiße zu spielen - einfach geil! Ich saute meinen Fickkolben richtig ein, wichste immer wieder, schmierte mit der Scheiße rum, drückte mir ein wenig Kacke in meine FFotze. Nun nahm ich mir eines der prallen Scheiße-Gummis von Kevin. Ich rieb es über meinen scheiße verschmierten Schwanz und meine braunen Eier, spielte damit, nahm es ins Maul! Nun stand ich auf, beugte mich über die vollgekackte Windel, lutschte an Kevins köstlichem Scheißegummi, nahm es tief in den Mund und genoß den geilen Geschmack. Ich steckte nun mein ganzes Gesicht in die Windel, schön rein die Fresse in den stinkenden Kackehaufen, schön einsauen die Kloakenfresse! Jaaa, immer wieder rein in den Haufen, jaaa, geil! Ich leckte an der Scheiße, knetete das Gummi von Kevin und konnte es kaum noch abwarten, mich damit noch weiter einzusauen! Wie ein stinkender Scheißehaufen wollte ich am Ende aussehen, ein Kackehaufen, der Scheiße schluckt! Ich dachte daran, ob ein Junge, der sich in die Windel gemacht, ob der es auch so empfindet? Keine Ahnung, ich mag es.

Wieder setzte ich mich in die vollgekackte Windel, spielte mit der Kacke, schmierte meinen Schwanz weiter ein und knetete das Scheißegummi solange, bis es platzte! Geil! Sofort strömte ein strenger, geil nach Boykacke riechender Duft in meine Nase! Kevins Scheiße schmeckt nicht nur gut, bereits der Duft ist schon sehr geil! Sofort verteilte ich seine ganze Kackwurst auf meinem Schwanz, massierte die Scheiße in meine Eier ein, schmierte mich voll mit der herrlichen braunen Masse. Ich sah bereits aus wie ein Scheißehaufen, doch ich wollte mehr! Ich machte nun die Windel zu, damit ich spüren konnte, wie sich die Scheiße um meine Arschbacken schmiegt, sich schön in der Windel verteilte. Mein Schwanz wurde hart in der

vollgeschissenen Windel, bebte und pulsierte vor Geilheit! Es war ein irres Gefühl, so dazusitzen mit dieser Windel, wie ein kleiner Junge, der sich in die Windel gemacht hat, die Scheiße zu spüren, wie sie sich gegen meine Arschbacken drückte und meine Haut den Scheißegeruch bis in jede einzelne Pore aufnahm. Immer wieder streichelte ich über die vollgeschissene Windel, saute dieselbe dabei auch richtig schön ein! Ich klopfte mit meinen Händen mehrmals gegen die braun verschmierte Windel, es war einfach zu geil!

Nun öffnete ich die Windel auf einer Seite wieder, wichste meinen Schwanz. Und wieder zumachen das verschissene, geile Teil. Ich drehte mich um, streichelte über die Windel, genöß es, vollkommen eingesaut zu sein, die dreckige Windel am Arsch zu haben! Ich öffnete die Windel wieder auf einer Seite, schmierte meinen Arsch mit Scheiße ein, steckte meine Finger in mein Kackloch, geil! Nun konnte ich mich vor Geilheit fast nicht mehr beherrschen, mußte mir die völlig eingesaute, vollgekackte Windel in meine Fresse schmieren! Schön tief und fest ins Kloakengesicht drücken, nur noch den geilen Scheißeduft aus der Windel atmen, meine Fresse völlig mit stinkender Kacke zukleistern! Wieder setzte ich mich auf die Windel, wichste. Schmierte mich immer wieder mit Scheiße ein, spielte mit dem mittlerweile völlig verkackten Teil, schmierte mir die Windel tief ins Gesicht, rieb mir das verschissene Teil über meinen eingesauten Körper, schmierte es mir über meinen Arsch und wieder und wieder ins Gesicht! Diesmal presste ich die völlig mit geil stinkender Scheiße eingesaute Windel so fest gegen meinen Schädel, in meine Kloakenfresse, dass es schon an Breathcontrol grenzte, ich wirklich Mühe hatte, unter dem verschissenen Teil ein klein wenig Luft zu bekommen, ich nur noch vom Scheißebrei und Kackegestank umhüllt war und tief einatmete, um ein klein wenig Sauerstoff zu bekommen. Ohhhh war das geil! Anschließend leckte ich mit meiner Zunge etwas Scheiße aus der Windel. Im Raum hatte sich mittlerweile ein richtig heftiger Scheißeduft breit gemacht, der mich noch geiler werden ließ! Es war kaum noch Frischluft im Zimmer, nur noch geiler Kackegestank! Immer wieder schmierte ich mit der Scheiße rum, nahm die vollgekackte und völlig eingesaute Windel zur Hand und spielte, geilte mich immer weiter auf!

Nun legte ich mich auf den Rücken, begann damit, auf dem zweiten prallen Gummi von Kevin zu kauen, zu lutschen und das Kondom zu bearbeiten, zu kneten, bis es endlich platzen würde! Ich konnte es kaum abwarten, dass sich die ganze, stinkende, köstliche Scheiße in mein Maul und tief in meinen Rachen ergießen würde, ich nur noch schlucken muß, um nicht an der geilen Kacke zu ersticken! Jaaa, nochmal kaute ich darauf herum, biß in das Gummi und nun - jaaaaaa, es war soweit, das Gummi platzte! Gierig begann ich nun, die ausströmende Männerscheiße abzuschlucken, wichste meinen Schwanz, drückte mir die vollgeschissene Windel ins Gesicht, wichste weiter und schluckte. Schmatz, kau, würg - lecker! Wie konnte Scheiße nur so köstlich sein! Während ich in einem Brei von stinkender Kacke lag drückte ich auch noch den letzten Rest Scheiße aus dem Gummi, ich genöß jeden Bissen von Kevins schmackhafter und geil stinkenden Kacke, der gesamte Inhalt des zweiten Gummis verschwand gnadenlos in meinem gierigen Klomaul! Ja, jaaa, oh JAA! Unaufhörlich wichste ich mir beim Abschlucken und Spielen mit der dreckigen Windel meinen Schwanz, ja, weiter, jaaaaa, ohhhhhhh, JAAAAAAA!!!!!! In hohem Bogen hatte ich abgerotzt, das Gummi war leer, die Windel so weit es ging ausgelutscht und ich war rundum zufrieden und glücklich! was für eine geile Session! Ich hoffe, euch hat diese Geschichte gefallen und war nicht zu extrem.

Darum noch diese Geschichte, die ich von Klein Tom per Mail - 08-4-16 bekam.
Überarbeitet und geändert von Norbert Essip.

... - "Am nächsten Wochenende fuhr ich nicht nach Hause, wie auch Olli nicht. Marc und Phillip

waren nach hause gefahren, und wir beiden hatten absichtlich viel gegessen und unser Häufchen eingehalten, bis wir die Nachtwindel anbekamen, wie wir es zu viert gerne machten. Da wir Samstags immer etwas länger spielen dürfen, haben wir für diese Nacht auch unsere Speziallatzhosen über die Schlafwindel anbekommen, denn die war auch zum darin schlafen gedacht. Dickes Stoffwindelchen für die Nacht, Gummihöschen, Hemdhöschen über der Windel, ein weiches Strumpfhöschen drüber und dann die Windel-Latzhose mit dem Rückenreißverschluss. (kleiner Einschub: ziemlich genau so bin ich gerade angezogen). Es passierte dann wie jedesmal kurz nach dem in's Bett gehen. Ich kniete mich in mein Bettchen, und rief „Ich mach jetzt AA“ ins Zimmer, machte die Beinchen breit, und schiß mir die Hose innerhalb kurzer Zeit so richtig voll. Olli strampelte auch in seinem Bettchen und rief "Ich mach jetzt auch AA", und dann hörte man, wie sich seine Windel in der Latzhose mit dem Häufchen füllte. Wieder hatten wir beide die Schlafwäsche richtig schön vollgedrückt, und ich setzte mich wie gewohnt breitbeinig auf mein Kopfkissen, um das AA schön in der Windel nach vorne zu verteilen. Es war so viel, dass ich die Windel bis zum Bauchnabel voll hatte. Es war so schön warm und weich!!! Ich fing an, mir mit den Fingerchen über meine dicke AA-Windel zu streicheln und leise "Häufchen, Häufchen" zu flüstern. Da kam von Olli plötzlich ein leises „Duu, Tobias?“ Ich antwortete mit einem leisen „ja?“, und dann hörte ich die Frage wie im Traum "Möchtest Du an meiner Hose riechen? Ich riech dann auch an Deiner Hose..." flüsterte er vorsichtig in's Dunkle.

Ich mußte einen Moment überlegen, aber mir war schnell klar, ich fände es schön, wenn er an meiner vollen Hose riecht. "Und Du riechst dann auch an meiner Hose?" fragte ich ihn, und hörte ein leises "ja, wenn ich stinke, muß ich dann auch an Deiner Hose riechen" aus der Dunkelheit. Wortlos stieg ich aus meinem Bettchen, ging an sein Bettchen, und zog ihm die Decke beiseite. Ich legte meine Nase zwischen seine Beinchen und roch an seiner Hose. Es war eindeutig der Geruch einer vollgeschissenen Schlafwindel, der zwischen seinen Beinchen aus der Hose stieg, und ich sagte ihm mit zarter Stimme "Du stinkst!" Olli zog mich vorsichtig in sein Bettchen, dann ging er mit seinem Näschen zwischen meine Beinchen und roch an meiner Hose. "Du stinkst auch" flüsterte er. "Riech noch mehr an meiner Hose, und wenn ich immer noch stinke, muß ich dann immer an Deiner Hose riechen." Ich merkte, dass ihn meine randvolle Stinkhose anregte. "Du stinkst, Du stinkst, riech an meiner Hose " rief er nun etwas lauter. Wir legten uns in 69-Stellung gegeneinander, sodass jeder die vollgeschissene Hose des anderen vor der Nase hatte, und rochen uns gegenseitig an den Stinkewindeln. Olli rutschte ein wenig nach oben, sodass unsere Stinkewindeln gegenseitig gegen den Hosenlatz drückten, und dann umarmte er mich ganz fest und drückte mich mit meiner vollgeschissenen Windel ganz feste an seinen Hosenlatz. "Stink mich voll" rief er, und es fühlte sich total schön an, und ich griff ihm um den Po und drückte auch seine verschissene Stinkhose gegen meinen Hosenlatz und fing an, sich zärtlich auf und abzubewegen. Immer fester drückten wir uns gegenseitig die Stinkenden Hosen an den Hosenlatz, und es stank immer mehr nach Häufchen. Ich merkte, wie durch das Drücken und Reiben sich mein AA aus der Windel links und rechts in die Strumpfhose verteilte. Und Olli's Hose roch jetzt so schön intensiv nach Häufchen, dass ich wußte, er hatte auch seine Stumpfhose voll, weil die vollgeschissene Windel an der Seite das Häufchen in die Strumpfhose entlassen hatte beim Reiben. "Du Olli, ich glaub ich hab AA in der Strumpfhose" stöhnte ich erregt, und bekam sofort die Antwort "Ich auch, Du stinkst so nach Hosenhäufchen, stinke ich auch so?" und ich antwortete Wahrheitsgemäß "Deine Hose stinkt total nach Hosenscheißer! Drück Deine Stinkhose an meinen Hosenlatz!" Und dann rieben wir uns gegenseitig die vollgeschissenen Hosen gegen den Hosenlatz, immer heftiger, bis ich merkte, dass es zwischen meinen Beinchen anfang zu zucken. Olli zuckte kurze Zeit später auch mit lautem Stöhnen, und ich wußte, wir hatten gerade gemeinsam einen wunderschönen

Höhepunkt in total vollgeschissenen Hosen gehabt. Kurze Zeit schliefen wir zusammen so ein, jeder die verschissene Hose des Anderen vor der Nase. - Am nächsten Tag wachte ich in einem stinkenden Zimmer auf. Ich hatte in Olli's Bettchen geschlafen und die ganze Nacht seine stinkende Hose vor meiner Nase. "Du stinkst" sagte ich, und weckte ihn damit auf. "Du stinkst auch" sagte er. Wir lagen noch eine Zeitlang zusammen, bis ich dann aufstand und in mein Bettchen kletterte.

Die Tür ging auf, und Herr H., der sonntags die Aufsicht hat, trat ins Zimmer. "Hier hat aber jemand die Hosen voll" sagte er, und ich wurde etwas rot. Herr H. roch an unseren Höschen und stellte fest "Ihr habt wohl beide die Hosen voll. Kommt mal beide her" und ging zum Wickeltisch. Er zog uns die Stinkelatzhosen aus, und so konnten wir sehen, wie voll wir unsere Strumpfhöchen gemacht hatten. Sowohl Olli als auch ich hatten zwischen den Beinchen ordentlich Häufchen in den Strumpfhosen, und Herr H. begab sich daran, uns die volle Strumpfhosen auszuziehen, um uns frisch zu machen.

Da klingelte plötzlich sein Handy. "Was ... ich komme sofort". Herr H. legte auf und sagte "Ich muß schnell weg, ihr müßt noch ein bißchen warten mit dem Frischmachen. Ihr könnt in der Zeit im Zimmer spielen" sagte er, und zog uns schnell unsere vollen Strumpfhose wieder hoch und darüber unsere Stinkelatzhosen an, die beide schon durch die vollen Strumpfhosen voll Häufchen geschmiert waren, und verließ schnell das Zimmer. Doch was war das? Auf Olli's Hose stand mein Name, und auf meiner Hose stand Olli's Name. In der Eile hatte Herr H. wohl unsere Hosen vertauscht. "Ich hab glaub ich Deine volle Hose an" sagte ich, und Olli antwortete "Und ich hab Deine volle Hose an. Jeder darf an seiner Hose riechen" grinste er, und steckte sein Näschen zwischen meine Beinchen. "Du stinkst, jetzt muß Du an Deiner Hose riechen" sagte er. Wir grinnten uns an und legten uns wieder in 69-Stellung ins Bettchen. Bei mir machte sich jetzt bemerkbar, wie viel ich gestern gegessen hatte, denn ich mußte schon wieder AA. "Stinke ich?" fragte Olli, und ich drückte mein Näschen an seinen vollen Windelpopo. "Ja, Du stinkst" sagte ich. Das war für Olli wohl das Zeichen, denn plötzlich knatterte es in seiner Windel und sie beulte sich deutlich aus. Olli schiieß sich gerade vor meiner Nase in meine Hose. "Hast Du gerade AA gemacht" fragte ich, und er bejahte. "Ich hab in Deine Hose gemacht" flüsterte er sichtlich erregt. Anscheinend hatten wir beide gut gegessen, denn seine Windel hatte sich deutlich ausgebeult beim Drücken. "Riech an meiner Hose" sagte ich, und als Olli sein Gesichtchen so richtig in meine dicke, volle Windel hielt, fing ich auch an zu drücken, und schiieß ein dickes Häufchen in seine Latzhose. "Ich hab auch in Deine Hose gemacht" sagte ich, ich hatte ihm, wie er zuvor, mein Häufchen mitten in seinem Gesicht in die volle Stinkewindel gedrückt. - Was sie danach gemacht haben, das könnte ihr euch sicher denken.